

34. Spieltag: 1. FC Nürnberg - Fortuna Düsseldorf (Analyse)

Beitrag von „König“ vom 13. Mai 2018, 19:51

Zitat von Jet93

Noch ein paar Worte von mir: Es war ein komischer Tag. Über allem schwebt natürlich die Aufstiegseuphorie. Trotzdem musste man sich nach Abpfiff mächtig zwingen, noch mal in Feierstimmung zu kommen. Das späte Tor war ein Stimmungskiller für alle, das war deutlich zu spüren. Es macht halt wenig Spaß, im eigenen Stadion den Meistertitel abgeben zu müssen und den Dummdorfern beim Feiern zuschauen zu müssen.

Zudem war die Organisation vor Anpfiff eine reine Katastrophe. Wir waren 15 Minuten vor Stadionöffnung am Stadion und warteten alles in allem eine ganze Stunde (!), bis wir drin waren. Chaos pur!

Nach Spiel durfte man noch einigen pöbelnden Düsseldorfern begegnen. Naja, war jetzt alles nicht so der Burner heute. Aber es passt schon.

Bis auf den Einlass kann ich dir zustimmen. Haupttribüne wie immer zuverlässig. Das Tor war definitiv ein Stimmungskiller, wurmt mich immer noch gerade.

Vor allem ist Ddorf so ein Drecks Verein. Scheisse S04 und Pyro bei so einem Spiel, naja. Hätte für die Spacken auch geiler werden können. Haben halt einfach ne schwarze Serie gegen die Pisser vom Rhein. Grundsätzlich waren wir trotz allem der verdientere Tabellenführer.

Wir können aber stolz sein, wir haben so eine Mannschaft wie Jogi Löw 2014: eine Mannschaft. Mit den Jungs würde ich am liebsten auch mal hart feiern gehen.

Ich glaube das sagt alles, sau sympatischer Haufen mit den man sich als Glubberer hart identifizieren kann. Hätte mir zwar heute im Stadion noch ein wenig mehr Fannähe gewünscht, gerade nach Spielende das noch ein paar mehr Fans runter vom "Balkon" zurück via Stadion kommen, aber das ist jetzt meckern auf hohem Niveau.

In diesem Sinne: ich bereue diese Liebe nicht!

<https://www.youtube.com/watch?v=e2gk2D8BH3U>